

Praktikumsvertrag

Zwischen dem Praktikumsgeber/-betrieb

Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

und dem Schüler/ der Schülerin der Wilhelm-Ostwald-Schule, Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung, Immenweg 6, 12169 Berlin Tel.: 90166-700

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

wird nachstehend ein Vertrag für ein außerschulisches Praktikum im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung abgeschlossen.

Das Praktikum beginnt am _____ und endet spätestens am _____ .
(vom Schuljahresbeginn bis Schuljahresende)

Der/die Schüler/in ist drei Tage pro Woche* mit jeweils 8 Stunden + Pause in dem o.g. Betrieb beschäftigt. Nach **34 Wochen** (800 Zeitstunden) ist die Praktikumspflicht erfüllt. Urlaub, Krankheit oder sonstige entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten werden hierbei nicht berücksichtigt. Die Ferienregelung findet keine Anwendung, so dass der Praktikant/die Praktikantin in dieser Zeit 5 Tage/Woche dem Betrieb zur Verfügung steht.

* Die Unterrichtstage sind *Montag und Dienstag* oder *Donnerstag und Freitag* – je nach dem, in welche Klasse der/die Schüler/in eingeschult wird.

Es wird ein Urlaub von _____ Arbeitstagen vereinbart. Der Urlaub ist während der Ferien zu nehmen, so dass für eine Woche 5 Urlaubstage angerechnet werden.

Praktikumsinhalt:

In Übereinstimmung mit dem Bildungsziel der Fachoberschule soll den Schülerinnen und Schülern im Praktikum Gelegenheit gegeben werden, die an der Fachoberschule erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und gegebenenfalls Aufgaben und Arbeitsweisen der im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung arbeitenden Betriebe kennenzulernen. Hierbei sollen überwiegend handwerkliche Tätigkeiten ausgeführt werden. Das Arbeiten an einem Computer sollte nicht mehr als die Hälfte der Arbeitszeit in Anspruch nehmen.

Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten

Die Praktikantin/Der Praktikant verpflichtet sich, die ihm übertragenden Aufgaben gewissenhaft auszuführen, die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge, Geräte und Werkstoffe sorgfältig zu behandeln.

Sie/Er verpflichtet sich, über Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu wahren und bei Fernbleiben den Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

Sie/Er führt über die praktische Ausbildung ein Berichtsheft mit wöchentlichen Berichtsblättern.

Pflichten des Praktikumsbetriebes

Der Praktikumsbetrieb führt das Praktikum nach den geltenden Vorschriften des Landes Berlin durch.

Gegen Ende eines jeden Schulhalbjahres gibt der Praktikumsbetrieb schriftliche Beurteilungen über die Praktikantin/den Praktikanten ab, die spätestens zwei Wochen vor dem letzten Schultag der Fachoberschule übermittelt werden.

Der Betrieb meldet die Praktikantin/den Praktikanten bei der Berufsgenossenschaft und regelt über eine Haftpflichtversicherung Schadensfälle, die sich aus der Tätigkeit der Praktikantin/des Praktikanten ergeben können.

Der Praktikumsbetrieb gewährt dem Praktikanten keine/eine Praktikumsvergütung in Höhe

_____€monatlich.

Das Praktikum kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund (fristlos) vorzeitig gelöst werden. Die Schülerin/Der Schüler muss dann die Fachoberschule verlassen.

Stempel, Datum und Unterschrift des Praktikumsbetriebes

Datum, Unterschrift des/der Praktikanten/in

Unterschrift des Personenberechtigten